

krenglbacher pfarrblatt



Pfarramtliche Mitteilungen

Winter 2017

Die Botschaft von Weihnachten:
Es gibt keine größere Kraft
als die Liebe.
Sie überwindet den Hass,
wie das Licht die Finsternis.

Martin Luther King



LIEBE KREngLBACHERINNEN! LIEBE KREngLBACHER!

Weihnachten – das Fest der Würde des Menschen

Im 2. Vat. Konzil wird mit Berufung auf die Bibel eine Antwort gegeben, worin die Würde des Menschen begründet ist. Es heißt hier („Kirche in der Welt von heute“ Nr. 12): Es ist fast einmütige Auffassung der Gläubigen und Nichtgläubigen, dass alles auf Erden auf den Menschen als seinen Mittel- und Höhepunkt hinzuordnen ist. Viele verschiedene und auch gegensätzliche Auffassungen über sich selbst hat er vorgetragen und trägt er vor, in denen er sich oft entweder selbst zum höchsten Maßstab macht oder bis zur Hoffnungslosigkeit abwertet.

Was ist der Mensch? Und nach einigen Zeilen wird so die Antwort gegeben: Die Hl. Schrift lehrt, dass der **Mensch nach dem Bild Gottes geschaffen ist**, fähig seinen Schöpfer zu erkennen und zu lieben, von ihm zum Herren über alle irdischen Geschöpfe gesetzt, um sie in Verherrlichung Gottes zu beherrschen und zu nutzen.



In der **Geburt Christi** ist Gott selbst Mensch geworden und verleiht in diesem Geheimnis dem Menschen göttliche Würde. Dies ist die tiefste Begründung der Einmaligkeit und Würde des Menschen. **Jeder Mensch ist von Gott geliebt und daher darf er nie als Mittel zum Zweck entwürdigt werden.**

Die Würde und Unantastbarkeit des Menschen liegen in der Ebenbildlichkeit Gottes. Dies ist auch in der **Erklärung der Menschenrechte von 1948** festgeschrieben. Es gilt nun dies durch gegenseitige Achtung und Respekt ohne Rücksicht auf die Herkunft, die Sprache oder Religion des Menschen in die Tat umzusetzen.

*P. Johannes Kriech
Pfarrer*

Schau! Jetzt kommt bald Weihnacht!

Der Vokalkreis Krenglbach,
die Liedertafel und das Bläserensemble 2 for 6
laden zum heurigen **Weihnachtssingen** ein.

Sonntag, 17. Dezember 2017

18:00 Uhr

Pfarrkirche Krenglbach
Freiwillige Spende



Anschließend laden wir zu einem warmen Umtrunk am Kirchenplatz ein, wo wir gemeinsam noch einige Weihnachtslieder singen werden.

Nach Möglichkeit bitte ein Häferl für den Punsch mitbringen.

Wir freuen uns auf Euch!

DANKE...

- Frau Anita Achleitner für die umsichtige u. verlässliche Reinigung der Pfarrkirche.
- Frau Iris Habacher für die ideenreiche Gestaltung der Tafel mit unseren Täuflingen.
- all jenen, die sich bei verschiedenen kirchlichen Feiern um die Agape am Kirchenplatz kümmern.
- allen, die immer wieder aktuelle Beiträge für das Pfarrblatt einbringen.

Der Nikolaus kommt

Dienstag, 05.12.2017

Mittwoch, 06.12.2017

Sollten Sie den Besuch des Nikolaus wünschen, füllen Sie bitte ein Anmeldeformular aus (Schriftenstand) und geben Sie dieses bis spätestens **04.12.** ab (Pfarrkanzlei o. -briefkasten).

Gottesdienstzeiten

Donnerstag 19:00 Uhr

Freitag 19:00 Uhr

Samstag

Vorabendmesse 19:00 Uhr

Sonntag

Rosenkranz 8:25 Uhr

Gottesdienst 9:00 Uhr

Kanzleistunden (Tel.: 46460)

pfarre.krenglbach@dioezese-linz.at

www.pfarre-krenglbach.at

Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr

Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr

Samstag 9:00 - 11:00 Uhr

Redaktionsschluss für
das nächste Pfarrblatt ist
der 15. Jänner 2018!



STRICK- UND HANDARBEITSRUNDE



ab Dezember 2017
jeden Dienstag, 15:00 - 17:00 Uhr
 Pfarrheim 1. Stock

für ALLE Strick-(Handarbeits-)begeisterten
 (Anfänger, Fortgeschrittene, Profis...)

Bitte Wolle und entsprechende „Arbeitsgeräte“ mitbringen.

Die Caritas freut sich über Jede/Jeden, der mitmacht und die **Aktion Masche für Masche gegen Kälte** unterstützt. Einfach vorbei kommen und losstricken.

Kontakt: Michaela Bittenecker, Tel. 0699/10798859



Aktion Masche für Masche gegen Kälte



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

RÜCKBLICK

Unsere kfb-Wallfahrt führte uns dieses Jahr nach Ohlsdorf, wo sich in der Pfarrkirche die weltweit seltene Darstellung der schwangeren Maria, der „Mutter zur guten Hoffnung“ befindet.

Dort feierten wir mit Pater Johannes unsere Wallfahrer-messe. Von Pater Alois Parzmair erfuhren wir viel über den Werdegang des ehemals sehr beliebten Marienwallfahrts-ortes und über die Region rund um Ohlsdorf.



Am Nachmittag besuchten wir in Altmünster das Oldtimer-Museum. Die sehr lustig und humorvoll geführte Tour durch die Geschichte verschiedener

denster Fortbewegungsmittel war ein Erlebnis.

Mit einer Andacht in der „Kapelle der Gegenwart“ im Kloster Maria Puchheim beendeten wir unsere Wallfahrt.

ZUM JAHRESTHEMA 2018

„Zeit zu leben“

Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit.
 (Kohélet 3,1)

Zeit zu leben ist uns auf vielfältige Weise geschenkt. Am liebsten erleben wir die Zeit mit geliebten Menschen. Leider können wir uns nicht immer aussuchen, wie und wo wir die Zeit verbringen möchten. Deshalb nimmt sehr viel Notwendiges unsere Zeit in Anspruch.

Über einen bestimmten Teil unserer Zeit können wir frei verfügen. Diesen Teil sollten wir sehr bewusst gestalten und mit dem, was uns wichtig ist, erfüllen.

(aus kfb-Brief, Hans Padinger)

Was tut sich in nächster Zeit:

Samstag, 2. Dezember 2017:

ADVENTMARKT am Gemeindeplatz mit unserem traditionellen **KEKSE-Stand**. (Danke für die vielen köstlichen Kekse-Spenden)

Donnerstag, 7. Dezember 2017:
Besinnlicher Adventabend.

Herzliche Einladung an alle Frauen zur vorweihnachtlichen Adventrunde mit Gottesdienst. Anschließend gemütliches Beisammensein.

Beginn: 19.00 Uhr im Pfarrzentrum.

Freitag, 29. Dezember 2017:
ANBETUNGSTAG

Gestaltung der Anbetungsstunde von ca. 8:45 Uhr nach der Messe bis 10.00 Uhr. (Messe um 8 Uhr.)

Eine segensreiche Advent- und Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr wünscht das KFB-Team.

Für das KFB-Team,
 Elfriede Humer

KIRCHMAYR - KAPELLE KREngLBACH

Von den schon lange bestehenden Kleindenkmälern in Krenglbach ist die Kirchmayr-Kapelle am besten dokumentiert. Das Pfarrarchiv weist dazu Urkunden auf, die über den Zeitpunkt und die Erbauer sowie über einen rechtlichen Vorgang Auskunft geben. Eine Besonderheit kann diese Kapelle ebenfalls aufweisen: einen kolorierten Plan als perspektivische Ansicht von der Nord / Ost - Seite. Leider ist der Verfasser nicht angegeben.



Als Anton Reidinger in den 30er und 40er Jahren des 19. Jahrhunderts im alten Schulhaus seine Kindheitsjahre verbrachte, konnte er sich noch nicht des Anblicks der Kapelle erfreuen, jedoch bei der Feier des ersten



Hl. Messopfers in seiner Heimatpfarre Krenglbach nach der Priesterweihe im Jahr 1863 war diese neue Andachtsstätte vor seinem Geburtshaus bereits errichtet.

Die Kapelle wurde von Martin und Theresia Doppler, den Besitzern des Kirchmayrgutes in Krenglbach Nr. 9, in ihrem Garten am südlichen Ortseingang von Krenglbach gebaut. Als Zeitpunkt der Errichtung kann das Jahr 1855 angenommen werden. Der im Pfarrarchiv Krenglbach

befindliche schriftliche Revers vom 16. Juni 1855 berichtet von der Zusicherung der Besitzer des Kirchmayrgutes Martin und Theresia Doppler, „die auf der Parzelle 374 neu erbauten Andachtskapelle, wie sie gegenwärtig aus Stein und Ziegelmaterial mit Blech eingedeckt ist, stets aufrecht und in gutem Zustand herzuhalten“. Diese Erklärung wurde vom bischöflichen Konsistorium am 18. Oktober 1855 angenommen.

Die genannten Erbauer der Kapelle haben sich im Eingangsgitter mit den geschmiedeten Anfangsbuchstaben ihrer Namen verewigt:



M D und Th D: Martin Doppler und Theresia Doppler.

KAPELLENEINRICHTUNG

Die Kapelle ist nach der Kleindenkmaltypologie als Laubenkapelle zu bezeichnen. Dafür typisch ist der von Säulen getragene Vorbau der eigentlichen Kapelle. Das bereits erwähnte schmiedeeiserne Eingangsgitter stammt aus der Zeit der Errichtung.

In der Kapelle befindet sich eine Marienstatue. Konsulent Rudolf Schrepf wusste dazu in seiner Beschreibung im Pfarrblatt 1995 zu berichten, dass diese Statue der Bildhauer Podolak aus Linz schuf und vom Maler Mätzler aus Ried im Innkreis die Farbfassung bekam. Diese Madonna gehört je-



doch nicht zur ursprünglichen Ausstattung: sie war Teil des linken Seitenaltares der Krenglbacher Pfarrkirche und wurde als solche zum Abschluss einer Renovierung der Inneneinrichtung der Kirche im Jahr 1931 geweiht. Bei einer neuerlichen Umgestaltung des Kircheninnenraumes 1965 verlor diese Marienstatue durch die Entfernung der Seitenaltäre ebenfalls ihren

Platz und wurde anstatt einer kleineren Muttergottesfigur in die Kirchmayr-Kapelle eingefügt. Hubert und Maria Lehner ließen durch die Kunstwerkstätte Rauch in Altmünster diese Statue mit einem Strahlenkranz ergänzen. Zur ursprünglichen Ausstattung gehörten Schnitzstatuen der hl. Agnes und der hl. Katharina, die eine Höhe von ca. 50 cm aufwiesen. Ihr Zustand war so schlecht, dass eine Restaurierung nicht mehr möglich war. Die alte Marienfigur stand unter einem Baldachin, der heute im Haus verwahrt wird.

RESTAURIERUNGEN

Schon bei der Errichtung der Gedenkstätte wurde die Erhaltungspflicht durch den bereits angeführten Revers geregelt. Es war den Eigentümern des Kirchmayrgutes stets ein Anliegen, ihre Kapelle immer wieder in einen guten Zustand zu versetzen. Eine dokumentierte grundlegende bauliche Renovierung erfolgte zum Krenglbacher 1000-Jahr-Jubiläum 1985.

Im Jahr 1983 erneuerte der Zimmermann Friedrich Oberndorfer aus Geigen großteils den durch die besondere Dachform aufwändig konstruierten Dachstuhl.

Der Krenglbacher Spenglermeister Erich Pucher deckte das

Dach mit Kupferblech. Weiters wurde um die Kapelle an der Rückseite ein Traufenpflaster verlegt und die Marienstatue vom Krenglbacher Konsulent Ernst Mayrhofer restauriert. Die Mauern erhielten einen neuen



Verputz und neue Färbelung. Beim Abtrag des Daches kam eine Kuriosität zutage: ein überdimensionales Hornissennest musste

entfernt werden. Der Durchmesser der Wabe betrug gut 50 cm!

Wegen des nahen Standortes an der Ortsdurchfahrt ist die Kapelle einer starken Verschmutzung durch das große Verkehrsaufkommen ausgesetzt. Dieser Umstand erforderte eine neuerliche Renovierung, die der Besitzer des Kirchmayrgutes Harald Lehner 2011 veranlasste. Diese umfasste die Fassadenfärbelung sowie das Entrosten und Streichen des schmiedeeisernen Gitters. Die Restaurierung der Marienstatue erfolgte durch Konsulent Walter Paulusberger aus Aspach im Innviertel.

BRAUCHTUM

Die Kirchmayrkapelle im Zentrum von Krenglbach prägt das Ortsbild und ist auch traditionell eine Segenstätte bei der jährlichen Fronleichnamsprozession.

Früher war hier die erste Station der Prozession, vor ein paar Jahren wurde die Gehrichtung verändert. Als letzte Station vor dem Prozessionsschluss in der Kirche ist eine bessere Aufstellmöglichkeit für die Teilnehmer des Umganges vor der Kapelle gegeben.

Zum Fronleichnamsfest 2013 war die letzte Kapellenrestaurierung abgeschlossen. Dankbarkeit klang dabei mit, dass beim gefährlichen nächtlichen Großbrand des Kirchmayrhofes im März 2012 weder Schaden an Personen noch am großen Viehbestand im Hof, aber auch nicht an den im Ortskern eng angrenzenden Nachbarhäusern samt Pfarrkirche zu beklagen war.

Bei der Fronleichnamsprozession wird die Kapelle zur Aufnahme der Monstranz mit dem Allerheiligsten besonders mit Blumen und Birken geschmückt. Es werden noch zwei Engel in die Kapelle gestellt, die sonst als Sicherheitsmaßnahme im Haus verwahrt sind. Nach der Prozession knicken sich die Kirchenbesucher von den gesegneten Birken Zweige ab und tragen damit den Segen in ihre Wohnungen und Häuser. Sie stecken diese in den Herrgottswinkel, hinter Wandkreuze oder Bilder.

Der stets gepflegte Zustand und der Blumenschmuck in und um die Kapelle ist ein besonderes Anliegen der Kirchmayrbäuerin Maria Lehner.



Konsulent Ing. Alfred Herrmüller

PFARRE IM BILD Sommer/Herbst 2017

Kräuterweihe 15. Aug.

Don Kosakenchor
Konzert 7. Sept.Erntedankfest
1. Oktober

Jungschar- u. Ministrantenlager 13. - 19. Aug.



Ökumenischer Gottesdienst 26. Okt.

24/7 FÜR DICH... „DIE KRAFT DES GEBETES“



Jeder kennt Situationen von Krankheit oder Sorge. Oftmals fühlt man sich hilflos und alleine. Wir sind in solchen Situa-

tionen für dich da! Bei Kummer, Leid, Krankheit, Not und den vielfältigen Sorgen kannst du uns deine **Gebetsanliegen** anonym mitteilen und wir werden dafür beten. Ganz im Ver-

trauen auf die Kraft des Gebetes, wie es auch im Evangelium bei Matthäus 21,22 geschrieben steht: „**Und alles, was ihr im Gebet erbittet, werdet ihr erhalten, wenn ihr daran glaubt**“

Ich persönlich durfte in den letzten Jahren die Kraft des Gebetes erfahren und möchte daher Zeugnis davon geben. Seither brennt mein Herz für Jesus und ich versuche, dieses Feuer an so viele Menschen wie möglich weiterzugeben. Ich ermutige euch: glaubt an die Kraft des Gebetes und bringt uns eure Anliegen!

„24/7 für Dich“ ist ein Angebot des Pfarrgemeinderates Krenglbach. Wir, Manuel Hattenberger (Obmann), Christine Baumgartner (Obmann Stellvertreterin), Maria Ebner, Manuela Hattenberger, Alfred Kreindl, Maria Lehner, Johann Neuwirth und Ildiko Muranyi-Dadas sind für dich da und beten für dich.

Schreibt eure Gebetsanliegen auf einen Zettel und werft diesen in die **Box**, welche **in der Kirche** aufgestellt ist.

Manuel Hattenberger

WAS IST JUNGSCHEAR?

Jungschear ist: gemeinsam Zeit verbringen, alte Freundschaften pflegen und neue knüpfen. Auch aktuelle Themen werden gemeinsam besprochen und verschiedenste Aktivitäten angeboten.

Zwei Mal im Monat treffen sich die Jungscheargruppen. In einer Gruppe sind Kinder ab der 1.-4. Klasse Volksschule. In der zweiten Gruppe treffen sich jene Kinder ab der 1.-4. Klasse AHS/NMS.

Gemeinsame Aktivitäten wie Backen, Schnitzeljagd, Basteln und vieles mehr, stehen im Vordergrund und dabei wird auch nicht der Spaß vergessen. Durch die gemeinsamen Aktivitäten versuchen wir die Gruppe zu stärken

und das soziale Miteinander zu fördern.

Doch hinter den Jungschearstunden steckt jede Menge Arbeit. Darum freut es mich umso mehr, hier ein neues Team vorstellen zu dürfen:

Gruppe VS:

Simon Bogengruber, Judith Pötzlberger, Lena Hornitschek, Jana Markovic, Christina Oberndorfer, Lea Ritzberger, Lena Sommer

18.11.17	9:30-11:00
02.12.17	9:30-11:00

Gruppe NMS/AHS:

Jasmin Bogengruber, Marie Sonnleitner, Alex Aigner, Thomas Baumgartner, Claus Pavel, Niklas Strasser

25.11.17	9:30-11:00
09.12.17	9:30-11:00

Dreikönigsaktion

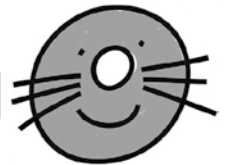
09.12.17	ab 11:00 Sternsingerprobe
16.12.17	9:30-11:00 – danach Sternsingerprobe
28.-30.12.17	Termine für Sternsingen

Falls du gerne bei uns Jungschearluft schnuppern möchtest, bist du sehr herzlich eingeladen, einfach bei uns vorbeizuschauen!
Wir freuen uns auf dich!

Für das Jungschearteam, Jasmin Bogengruber

Basteltipp: Stern aus Tortenspitze

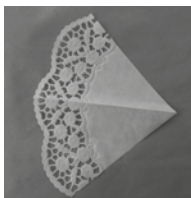
KINDERECKE



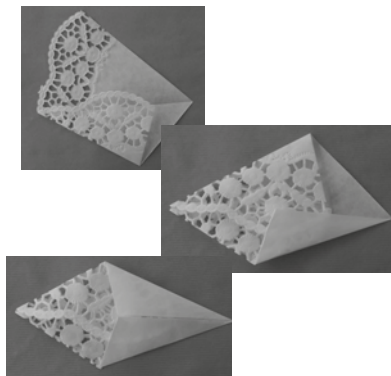
Du benötigst:

runde Tortenspitze u. Klebstift
Je nach Größe der Spitze erhältst du einen größeren oder kleineren Stern.

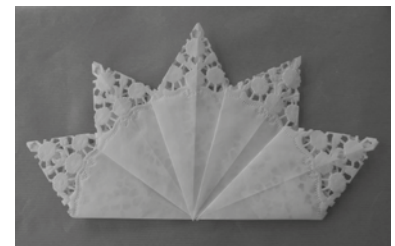
1. Die Tortenspitze vierteln und die Mitte der einzelnen Viertel durch Zusammenfallen markieren.



2. Jedes Viertel entlang der Mitte wie einen Drachen falten.



3. Die einzelnen Sternteile etwas überlappend mit Klebstift zusammenkleben. Dabei kann die Spitze außen oder in der Mitte sein, wie es dir besser gefällt.



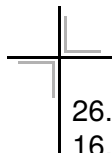
Aus den Pfarrmatriken

Das Sakrament der Taufe empfangen

01.10.2017	Alexander Handl
21.10.2017	Melina Breinesberger
28.10.2017	Jonas Feldbauer
05.11.2017	Oliver Neubacher
18.11.2017	Julian Kroiss
19.11.2017	Valentina Pointner

Sonnleithen 34
Paracelsusgasse 5
Welser Str. 18
Reiterweg 9
Ziegelgraben 4
Weinbergstr. 28





Wir gedenken unserer Verstorbenen



26.09.2017	Friedrich Huemer	Krenglbacher Str. 66	im 84. Lj.
16.10.2017	Rudolf Brunmayr	Katzbacher Str. 44	im 88. Lj.
08.11.2017	Johann Hackl	Kaltenecker Str. 41	im 83. Lj.
12.11.2017	Wilfried Wenhart	Katzbacher Str. 18	im 82. Lj.
16.11.2017	Dr. Franz Gringinger	Sonnleithen 20	im 57. Lj.

Pfarrtermine

01.12.2017	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20:00 Uhr
02.12.2017	17:00 Uhr Adventkranzsegnung Keine Vorabendmesse
05./06.12.2017	Nikolausaktion der KMB
07.12.2017	19:00 Uhr Adventgottesdienst und Adventrunde der KFB
08.12.2017	Mariä Empfängnis , 9:00 Uhr Gottesdienst
13.12.2017	6:00 Uhr Rorate in der Kapelle am Muckenhuberhof
14.12.2017	19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Adventrunde der KMB
16./17. 12. 2017	Aktion „Sei so frei“ der KMB
17.12.2017	18:00 Uhr vorweihnachtliches Singen in der Kirche
21.12.2017	19:00 Uhr Bußgottesdienst mit Eucharistiefeier
23./24.12.2017	Beichtgelegenheit von 18:15 – 18:50 Uhr bzw. 7:25 – 7:50 Uhr
23.12.2017	19:00 Uhr Vorabendmesse
24.12.2017	9:00 Uhr Hl. Messe Hl Abend 16:00 Uhr Erwartungsfeier der Kinder und Verteilung des Friedenslichtes 22:30 Uhr Turmblasen 23:00 Uhr Christmette
25.12.2017	Christtag , 9:00 Uhr Festmesse
26.12.2017	Stefanitag (Pfarrpatron), 9:00 Uhr Gottesdienst
28./29./30.12.2017	Sternsingeraktion
29.12.2017	8:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Anbetungsstunde der KFB bis 10:00 Uhr, 10:00 – 11:00 Uhr KMB, 11:00 – 12:00 Uhr stille Anbetung
30.12.2017	19:00 Uhr Vorabendmesse
31.12.2017	9:00 Uhr keine Hl. Messe Silvester , 15:00 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresschluss
01.01.2018	Neujahr , 9:00 Uhr Hl. Messe
05.01.2018	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20:00 Uhr
06.01.2018	Erscheinung des Herrn , 9:00 Sternsingermesse Keine Vorabendmesse
14.01.2018	Winterwanderung der KMB
21.01.2018	9:00 Uhr Familiengottesdienst
27./28.1.2018	19:00 Uhr bzw. 9:00 Uhr Friedensgottesdienst
02.02.2018	Mariä Lichtmess , 19:00 Uhr Hl. Messe anschließend eucharistische Anbetung bis 20:15 Uhr
03.02.2018	Gedenktag des Hl. Blasius, im Anschluss an die Vorabendmesse Blasiussegen
08.02.2018	19:45 Uhr KMB-Runde
14.02.2018	Aschermittwoch , 19:00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
15.02.2018	19:45 Uhr PGR-Sitzung
16.02.2018	14:00 Uhr <u>Pensionisten/Seniorengottesdienst</u> mit Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung

Besinnliche Tage im Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2018 wünschen
der Pfarrgemeinderat und das Pfarrblattteam

